

# Information

der



Sehr geehrte Hochwolkersdorferinnen und Hochwolkersdorfer!

Am 5. Mai 2008 fand eine Gemeinderatssitzung statt, von der wir Ihnen wieder einige Tagesordnungspunkte zur Kenntnis bringen.

- **Gemeindestraßen - Asphaltierungsarbeiten**  
Nach den Grabungsarbeiten für Kanal und Wasserleitung werden nun Zug um Zug die Straßen wieder hergestellt. Geplant waren die Obere Gasse und Kehbrunn. Nachdem mehrere Bewohner im Kehbrunn Interesse für den Anschluss an die Fernwärme haben, wird statt dem Kehbrunn die Schneeberggasse asphaltiert.
- **Gemeindehäuser Dorfstraße 3 und 5 – Sanierungsarbeiten**  
Der Auftrag für die Eingangstüren wurde an Fa. Tschirk vergeben.
- **Müllabfuhr – Besichtigungsergebnis der Fahrrouten**  
Ein Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsverbandes Wiener Neustadt hat die Fahrroute der Müllabfuhr besichtigt. Lediglich Richtung Rosenbrunn und auf dem Villaweg wird die Route erweitert. Die Abholung auf dem Hübenweg wird in den Sommermonaten probeweise erfolgen.
- **GW Hackbichl – Sanierungsmaßnahmen**  
Der Güterweg Hackbichl wird voraussichtlich noch im Juni saniert. Die Aufsicht der Arbeiten liegt bei der Abteilung Güterwegebau des Amtes der NÖ Landesregierung.
- **Volksschule – Sanierungsarbeiten**  
Im Lehrmittel- und im Putzmittelzimmer werden die Malerarbeiten an Fa. Klesch vergeben.
- **Feuerwehrezubau**  
Hätte die SPÖ-Fraktion im Jahr 2003 den Tagesordnungspunkt „*Errichtung einer unterkellerten Garage mit Werkraum und Erweiterung der Räumlichkeiten für die Freiwillige Feuerwehr*“ getrennt behandelt, wäre dieser Zubau schon längst errichtet.
- **Ortsraumgestaltung – weitere Vorgangsweise**  
Von der Dorfstraße bis zur Schulgasse wurde ein Plan vom Planungsbüro Klosterer erstellt, der nun als Grundlage für die weiteren Planungen benötigt wird. Theresia Spitzer hat wieder um Kontaktaufnahme mit „Natur im Garten“ ersucht, um keine Fördermittel ungenutzt zu lassen.
- **Kläranlage – Grundankauf**  
Die ÖVP fordert vor Ankauf und Umwidmung (Sondergebiet) des Grundstückes Gespräche mit den betroffenen Bewohnern. Diese sollen über die Art der Verwendung eines geplanten Bauhofes detailliert informiert werden.
- **Allfälliges:**  
Information über **Feuerwehrstadel**: Der Eigentümer hat mit der Feuerwehr einen Pachtvertrag abgeschlossen (Pachtdauer vom 1.1.2008 bis 31.12.2013). Im Pachtvertrag wurde festgehalten, dass Veranstaltungen nur von der Feuerwehr, dem SC Hochwolkersdorf-Bromberg und der Gemeinde abgehalten werden dürfen.

## WIR GRATULIEREN

Zum 85. Geburtstag: *Wellisch Erika, Äußere Alm 8*

Zum 80. Geburtstag: *Kornfeld Franz, Hackbühl 14*  
*Katzgraber Juliana, Schulgasse 6*  
*Haberhofer Gisela, Bauernhöfe 6*

## MÜLLABFUHR

Die ÖVP-Fraktion fordert bereits seit Jahren eine Abholung des Mülls von allen mit LKW erreichbaren Liegenschaften. Bei der Gemeinderatssitzung am 17.12.2007 stand Dipl.-Ing. Franz Berger von der Wiener Neustädter Stadtwerke und Kommunal Service GesmbH. Rede und Antwort. Er wies darauf hin, dass zu Beginn der Übernahme des Mülls aus Hochwolkersdorf durch die Stadtwerke die Gemeindestraßen teilweise noch nicht ausgebaut waren. Durch die Abholung des Mülls von weiteren Häusern entstehen für die Gemeinde und damit auch für die Bürger keine Mehrkosten, das heißt, dass die Kosten NICHT mit den gefahrenen Kilometern steigen.

Nun wurden die Gemeindestraßen von einem Mitarbeiter der Stadtwerke besichtigt und die Abfuhr lediglich auf minimale Strecken erweitert. Bei dieser Besichtigung war kein Vertreter der ÖVP anwesend.

Die ÖVP-Fraktion ist davon überzeugt, dass auch andere Routen befahrbar sind, da die LKW's mit Allrad und Schneeketten ausgerüstet sind (lt. Dipl.-Ing. Berger). Andere LKW's (Transporter für Baumaterial, Mischwägen u.Ä.) können meist ohne Probleme entlegene Häuser anfahren. Wir sehen aber auch ein, dass eine Abholung von jedem Haus nicht möglich sein wird. Die derzeitige Erweiterung ist jedoch nicht zufrieden stellend.

## ORTSRAUMGESTALTUNG

Bereits bei der Gemeinderatssitzung am 22.10.2007 informierte ich den Gemeinderat über eine neue Aktion des Landes Niederösterreich (Abteilung RU3). Dabei werden Gemeinden bei der Ortsraumgestaltung beraten und es würde auch Fördermöglichkeiten geben. Eine Zusammenarbeit mit dem Dorferneuerungsverein ist dabei erwünscht. Bei der letzten Gemeinderatssitzung habe ich abermals um Kontaktaufnahme mit dem Land Niederösterreich gebeten. Das Zögern des Gemeindeoberhauptes ist mir unverständlich, da dadurch eventuell Fördergelder ungenutzt liegen gelassen werden könnten.

Die bevorstehende Gestaltung unserer Dorfstraßen und Plätze sollte für uns alle ein wichtiges Vorhaben sein. Der Ortsraum spiegelt die Identität der Bewohner wider. Menschen, die durch unseren Ort fahren, sollen auf Hochwolkersdorf neugierig gemacht werden und nicht an der Ortseinfahrt abprallen. Dass dies keine leichte Aufgabe ist, sollte uns allen bewusst sein.